

18.04.2026 | 21:58 Uhr

Abendsegen | rbb 88.8

Ein Beitrag von

Michael Dürschlag

Der grüne Blitz

Der Schriftsteller Jules Verne beschreibt Ende des 19. Jahrhunderts ein seltenes Naturphänomen: den grünen Blitz der Sonne.

Wenn die Sonne am Horizont untergeht, kann
– ganz am Ende – für einen oder zwei Sekunden ein grünes Leuchten aufblitzen.

Aber das geschieht nur, wenn alles stimmt:
ein klarer Horizont, ruhige Luft, die richtigen Temperaturen.

Im Roman heißt es: Wer dieses grüne Licht gesehen hat, kann sich in Liebesdingen nie mehr irren.

Ich finde den Gedanken zauberhaft schön.

Vielleicht ist es einfach ein großes Glück, dieses seltene Licht zu sehen.

Ich selbst habe oft am Meer gestanden und Sonnenuntergänge beobachtet.
Das Phänomen herbeigesehnt.
Den grünen Blitz habe ich noch nie gesehen.

Ja – manchmal macht mich das ein wenig traurig,
Aber ich tröste mich mit einem anderen Gedanken:
Vielleicht gibt es dieses grüne Licht längst in unserer Seele –
immer dann, wenn plötzlich etwas aufleuchtet:
ein Moment von Güte, von Liebe, von Segen
Und wir in den Dingen der Liebe ganz sicher sind.

Kommen Sie gut durch die Nacht.
Gott segnet Sie.

[Für die Astrophysik interessierten : Den Podcast Der Grüne Blitz , Florian Freistädter Sternengeschichten 597](#)